Presseinformation

Nr. 513/2011

Kiel, Donnerstag, 06. Oktober 2011

Kultur / Landestheater



Wolfgang Kubicki, MdL Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL Parlamentarische Geschäftsführerin

Kirstin Funke und Carsten-Peter Brodersen: Landestheater muss in Schleswig bleiben!

Zur Zukunft des Landestheaters erklären die kulturpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Kirstin Funke**, und der FDP-Landtagsabgeordnete **Carsten-Peter Brodersen**:

"Die aktuellen Vorkommnisse um den Landestheater-Standort Schleswig erfüllen uns mit großer Sorge. Nach der Sperrung des großen Zuschauerraumes des Schleswiger Theaters vor wenigen Wochen ist dort für die aktuelle Spielzeit kein Betrieb möglich."

Kirstin Funke ergänzte, dass für die voraussichtlich notwendigen Mittel in Höhe von 8,9 Millionen Euro für eine Sanierung, geschweige denn 15 Millionen Euro für einen Neubau der Spielstätte keinerlei Spielraum im Etat des Bildungsministeriums sei. "Grundsätzlich ist abzuwägen, ob eine Sanierung oder ein Neubau vor dem Hintergrund der derzeitigen Situation sinnvoller ist", so Funke.

Carsten-Peter Brodersen fügte an, dass für ihn nicht hinnehmbar sei, wenn sich das Landestheater aus Schleswig zurückziehen müsse. "Deshalb fordern wir das Finanzministerium auf, umgehend die Bereitstellung der entsprechenden Mittel für die Wiederherstellung der Schleswiger Spielstätte zu prüfen", so Brodersen abschließend.

